Dringlichkeit V-09-49 Armut in Studium und Ausbildung können wir uns nicht leisten - Junge Menschen in Armut nicht allein lassen

Antragsteller*in: Landesvorstand
Beschlussdatum: 31.05.2023

Änderungsantrag zu V-09

Von Zeile 49 bis 55:

- ~~Die revolutionäre Einführung des Deutschlandtickets wirft existenzielle Fragen für das Solidarmodell des Semestertickets auf. Die Idee des von allen Studierenden gemeinsam finanzierten ÖPNV-Tickets muss unbedingt erhalten werden. Deshalb muss es zeitnah ein ermäßigtes Deutschlandticket für Studis, Azubis und FSJler*innen geben, das maximal 129€ im Semester kostet. So fordern es auch die Studierendenschaften in NRW und darüber hinaus.~~

- Wir begrüßen die Initiative der Verkehrsminsterkonferenz zu einem einheitlichen Ticket für Studierende. Die bundesweite Einheitlichkeit der Semestertickets wäre ein großer Schritt hin zu einem übersichtlichem Ticketsystem. Das Solidarmodell des Semestertickets ist ein Erfolgskonzept. Um weiterhin vergünstigte Tickets für Studierende anzubieten, muss die Zukunftsfähigkeit des Solidarmodells gesichert werden. Dies hat für uns Priorität. Der Preis für das bundesweit gültige Semesterticket muss merklich unter dem des Deutschlandtickets liegen. Wir werden unseren Einfluss auf Bundes- und Landesebene in enger Abstimmung mit den ASten der Hochschulen NRW dafür geltend machen. Wir Grüne plädieren dafür, dass es möglichst zum Wintersemester 2023/2024 zu einer rechtssicheren Lösung kommt, damit die Hochschulen und die Studierenden Planungssicherheit haben und unterstützen dabei unseren Verkehrsminister.

Begründung

Der aktuell in medialer Diskussion der UAG befindliche Beschlussvorschlag sieht ein Angebot für ein Deutschlandticket als Semesterticket im bundesweiten Vollsolidarmodell möglichst ab dem Wintersemester 2023/2024 vor. Die zu einem deutlich vergünstigten Preis gegenüber dem aktuellen Ausgabepreis. Der angestrebte Nachlass von bis zu 40 Prozent soll das solidarische Semesterticket juristisch rechtfertigen und für die ÖPNV-Branche Planungssicherheit bewirken. Nachhaltig soll somit eine Zielgruppe von rund 3 Mio Studierenden angesprochen werden, um klimafreundliche Mobilität zu fördern. Auf diese Neuerung in der Debatte vom 30.5. wollen wir eingehen. Da sie nach der Änderrungsantragsfrist zum Gegenstand der Debatte wurde, müssen wir auf das Instrument eines dringlichen Änderungsantrag ausweichen.

Quelle: https://www.tagesschau.de/inland/regional/saarland/sr-berg-plaediert-fuer-bundesweit-gueltiges-semesterticket-100.html